

MERGE - Technology Centre

Chemnitz, Deutschland



MERGE Technology Centre

© www.maxfrank.com

An der TU Chemnitz entsteht ein neues Laborgebäude. Die Bodenplatte erforderte eine gezielte Einleitung der Bauwerksauflasten als auch hohe Dichtigkeit gegenüber Radon.

Unter der Projektleitung der Chemnitzer Niederlassung des Staatsbetriebs Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) beginnt der Laborneubau für das Bundesexzellenzclusters „MERGE - Technologiefusion für multifunktionale Leichtbaustrukturen“ der Technischen Universität Chemnitz.

Der Entwurf des Laborgebäudes beinhaltet einen Baukörper mit drei Vollgeschossen und einem abgestuften Dachgeschoss als Technikgeschoss. Das Tragwerk des Gebäudes ist in massiver Ortbetonbauweise mit Mauerwerkstrennwänden geplant. Das Gebäude wird ohne Untergeschoss ausgeführt und auf einer ebenen Bodenplatte gegründet.

Die Bodenplatte muss dicht gegenüber Radon sein und darf in Teilbereichen keine Kräfte in den anstehenden Boden abtragen (sog. Lastfreischaltung).

Mit dem Frischbetonverbundsystem Zemseal® und den Setzungsplatten Egccovoid® kann MAX FRANK beide Anforderungen ausführen.

[Videobeitrag zum Objekt](#)

Bauwerkstyp:
Bürogebäude

Bauherr:
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
(SIB Niederlassung Chemnitz)

Architekt:
Sweco GmbH

Fachplaner:
Krone Ingenieure GmbH

Bauunternehmen:
Backer Bau GmbH
S&P Abdichtungs GmbH

Händler:
Thomas Schlafge Schalungsbedarf GmbH

Fertigstellung:
2020

Projektlink:
<https://www.tu-chemnitz.de/tu/presse/stelle/aktuell/9409>

MERGE - Technology Centre

Chemnitz, Deutschland



Verwendete Produkte:



Frischbetonverbundsystem
Zemseal®



MERGE Technology Centre
© www.maxfrank.com



© www.maxfrank.com

MERGE - Technology Centre

Chemnitz, Deutschland



© www.maxfrank.com



© www.maxfrank.com



© www.maxfrank.com

MERGE - Technology Centre

Chemnitz, Deutschland



© www.maxfrank.com

MERGE - Technology Centre

Chemnitz, Deutschland



© www.maxfrank.com